Von: **Bayerischer Tischtennis-Verband** bttv@click-tt.de
Betreff: Newsletter KW 30/2020 des BTTV
Datum: 23. Juli 2020 um 11:25
An: n-rack@bttv.de

TB

Bayerischer
Tischtennis-Verband

BAYERN tischtennis Newsletter

BTTV BAYERISCHER TISCHTENNIS VERBAND E.V.

Liebe Tischtennisfreunde,

anbei der Newsletter KW 30/2020 des Bayerischen Tischtennis-Verbandes vom 23.07.2020

TIBHAR

Wenn diese E-Mail nicht korrekt dargestellt wird, klicken Sie bitte hier.

Appell an Vereine: Auf Training in den Ferien pochen

NEWS www.bttv.de >

Die einen dürfen nicht trainieren, die anderen richten schon wieder Turniere des Bavarian TT-Race aus. Training ist wieder erlaubt, Turniere sind wieder möglich – beides unter den bekannten Rahmenbedingungen – und doch schauen weiter einige Vereine im Freistaat in die Röhre. "Wir können immer noch nicht trainieren. Wir hatten als eine der ersten Vereine einen Hygiene-Beauftragten und ein Hygienekonzept, das u.a. Training mit bunten Bällen vorsieht. Aber die Stadt stellt sich weiterhin quer", klagt Jürgen Klein, Abteilungsleiter Tischtennis beim VfL Waldkraiburg. Klein ist zugleich Hygienebeauftragter der Sparte mit rund 100 Aktiven, die weiterhin noch nicht in die Halle können. "Ich sehe unsere Existenz bedroht, wenn es hier weiterhin Stillstand gibt. Die anderen Abteilungen haben ähnliche Probleme."

Den Waldkraiburgern geht es wie einigen anderen Vereinen im BTTV. Zwingende Gründe (z.B. Auslagerung von Schulklassen) für eine Nicht-Freigabe von Hallen sind dabei nachvollziehbar. Kein Verständnis für nicht erfolgte Hallenöffnungen hat der BTTV allerdings bei grundsätzlichen organisatorischen oder finanziellen (z.B. durch erhöhten Reinigungsbedarf begründeten) Argumenten. In diesem Fall empfehlen wir unseren Vereinen, möglichst im Zusammenschluss mit anderen Hallensportarten, evtl. koordiniert über die BLSV-Kreise und -Bezirke und mit Publikmachung über die entsprechenden Medien die Politik und die Sportstättenbetreiber an den Auftrag des Sports für die positive Entwicklung der Gesundheit und der Gesellschaft zu erinnern.

Des Weiteren appelliert der BTTV an Vereine, die erst kürzlich mit dem Training begannen oder noch noch gar nicht durften, bei den Hallenbetreibern darauf zu drängen, in dieser Sondersituation auch Hallenzeiten in den Sommerferien (27. Juli

Sonderstatus auch Hallenzeiten in den Sommerferien (27. Juli – 7. September) zu erhalten. Die Nutzung beispielsweise durch Schulsport/Prüfungen fällt in den Ferien weg, die Tischtennis-Hygienekonzepte lassen sich in der Regel einfach umsetzen. Vereinen, die in den Ferien nicht trainieren können, droht ggf. ein Saisonbeginn ohne echte Vorbereitung.

Hygiene- und Verhaltensregeln des BTTV für Trainingsmaßnahmen (Stand 15.7.2020)

Hygiene- und Verhaltensregeln des BTTV für Verantwortliche (Stand 15.7.2020)

Hygiene- und Verhaltensregeln des BTTV mit weiteren Informationen (Stand 8.7.2020)

Sechste Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (Stand 19.6.2020)

Verordnung zur Änderung der Sechsten Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (Stand 7.7.2020)

Corona-Pandemie: Rahmenhygienekonzept Sport (des Freistaats Bayern, Stand 13.7.2020)

Geschäftsstelle in den Ferien teilweise geschlossen

In der Ferienzeit bleibt die Geschäftsstelle in den Kalenderwochen 33 und 34, d.h. vom 8. bis zum 23. August grundsätzlich geschlossen. In den anderen Ferienwochen ist die Geschäftsstelle zwar besetzt, jedoch sind nicht alle Mitarbeiter erreichbar.

Wir bitten um Berücksichtigung und um Verständnis.

KOSTENLOS Tische und weitere Materialien abzugeben: SF Harteck München lösen sich auf

Trauriger Anlass, tolle Geste: Die Tischtennis-Abteilung der Sportfreunde Harteck München löst sich nach über 70 Jahren auf und überlässt seine Materialien kostenlos anderen Vereinen. Insgesamt stehen 3 Tische (die noch zuletzt im Spielbetrieb verwendet wurden), 5 Tische (aus früheren Zeiten), 3 Zählgeräte und 10 Umrandungen zur kostenlosen Abholung in der Schulturnhalle im Münchner Norden bereit. Ansprechpartner ist der Ehrenvorsitzende und langjährige BTTV-Funktionär Josef Nadler. Vereine/Abteilungen, die an den Materialien und an einer Abholung interessiert sind, melden sich bitte per E-Mail bei ihm: josef.nadler@gmx.de

Hinweis zur Darstellung der Spiellokale in click-TT auf myTischtennis.de

Für den Fall, dass auf den click-TT-Seiten auf myTischtennis.de

die detaillierte Adresse des Vereins-Spiellokals nicht vollständig angezeigt wird, sollte folgendes beachten werden: myTischtennis.de speist die Daten aus click-TT. Daher ist es unerlässlich, dass die Vereins-Daten in click-TT nicht nur auf dem neuesten Stand sondern insbesondere an der richtigen Stelle zu finden sind. Am Beispiel des Spiellokals ist es wichtig, dass die Angaben zu Postleitzahl und Ort auch in den dafür vorgesehenen Feldern zu finden sind. Die Empfehlung lautet daher an alle Vereine - das Recht "Vereinsadministrator" ist nötig, um auf den Menüpunkt "Verein" zugreifen zu können - die Vereinsdaten in click-TT zu überprüfen und ggf. zu korrigieren und/oder zu ergänzen.

Für individuelle Rückfragen steht die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung. Die Info-Reihe »click-TT-Anwendung« steht der Allgemeinheit ebenso wie die bisherige Informationsserie zur »click-TT Einführung« zur Verfügung.

Freie Plätze für die TT-Camps vom 28. bis 30. August sowie vom 30. Oktober bis 1. November

Training, Freizeit und jede Menge Spaß: Die Bayerische Tischtennis-Akademie bietet mehrmals im Jahr die beliebten TT-Camps in der Sportschule Oberhaching an. Willkommen sind alle im BTTV spielberechtigten Kinder und Jugendliche. Eine Teilnahmevoraussetzung bzgl. Alter oder Leistungsstärke gibt es nicht. Für die Wochenend-Camps vom 28. bis 30. August sowie vom 30. Oktober bis 1. November sind aktuell noch Plätze frei.

Campleistungen Wochenende:

- 5 Trainingseinheiten á 150 Minuten
- Übernachtung/Unterkunft in Doppelzimmern der Sportschule Oberhaching (ausgestattet mit Dusche, WC, Telefon, Terrasse/Balkon)
- Vollpension (Frühstück, Mittagessen, Abendessen; Getränke müssen extra bezahlt werden)
- TT-Camp Teilnehmer T-Shirt
- Betreuung auch außerhalb der TT-Trainingseinheiten
- qualifizierte B-Lizenz-Trainer (Pera Mohanamoorthy und weitere Trainer)

Die Kosten für das Camp-Wochenende betragen 185 EUR pro Person (inkl. Unterkunft und Verpflegung). Ein Rabatt von 10 % wird gewährt, wenn mindestens 4 SpielerInnen vom selben Verein stammen oder 2 Mitglieder einer Familie teilnehmen!

Infos/Anmeldung: https://www.bttv.de/lehre/tt-camp/ oder per E-Mail an Michael Hagmüller: m-hagmueller@bttv.de

Eindrücke der TT-Camps im Video

Spenden für das Projekt "TT-Zentrum" nun auch über PayPal möglich

Zum Schulstart 20/21 ziehen weitere vier hoffnungsvolle Tischtennis-Talente aus ihrer Heimat nach München, um am dortigen Bundesstützpunkt zu trainieren und den Leistungssport mit der Schule besser zu verzahnen. Damit wächst die Trainingsgruppe, mit Bundes- und Landeskaderathleten in der Landeshauptstadt auf 15 Teilnehmer an. Indes: die Logistik-Probleme werden nicht weniger. Mangels einer eigenen bzw. festen Trainingsstätte müssen Spieler und Trainer weiterhin auf andere Vereine ausweichen, was mit enorm hohen logistischem und organisatorischem Aufwand verbunden ist. Der BTTV verfolgt weiterhin das Ziel eines eigenen TT-Zentrums. Der Plan eines "Hockey- und Tischtennis-Zentrum" im Münchner Norden liegt den Entscheidungsgremien vor. Die Halle würde für beide Sportarten viele Probleme lösen und auch dem Breitensport zugute kommen. Mehr Informationen zum TT-Zentrum in dem Artikel der Süddeutschen Zeitung.

Zum Artikel "Verabredung zur Symbiose" in der Süddeutschen Zeitung

Für das Projekt bzw. den Unterhalt und die nicht bezuschussten Anteile sammelt der BTTV weiterhin Spenden. Die Spenden-Summe liegt aktuell bei 10.400 Euro. Seit kurzem ist es möglich, neben Kreditkarte/Überweisung auch über den Anbieter PayPal zu spenden.

Zur Spendenmöglichkeit für das "TT-Zentrum"

Corona-Bestimmungen: Was wo erlaubt ist und was nicht!

21.07.2020 - Wo dürfen bundesweit wieder Cups von Turnierserien gespielt werden und wo vieleicht sogar schon wieder offene Turniere? Ist es überall erlaubt, Doppel zu spielen, oder ist das nur in einigen Landesverbänden der Fall? Und wie sieht es mit Zuschauern aus? Ganz übersichtlich und vor allem einheitlich ist die Sachlage rund um die Corona-Bestimmungen in Deutschland natürlich nicht. Dennoch versuchen wir an dieser Stelle, ein wenig Licht ins Dunkle zu bringen und Ihnen einen groben Überblick zu verschaffen (ohne Gewähr)!

Der Zeitpunkt, dass das Coronavirus das öffentliche Leben komplett lahmlegte und die Spielzeit abgebrochen wurde, liegt noch gar nicht so lange zurück. Umso erfreulicher ist es wohl, dass nun immer weitere Lockerungen erlassen werden und ein Stück Normalität in unseren Alltag zurückkehrt – auch im Tischtennis. Doch was ist in welchen Landesverbänden inzwischen eigentlich erlaubt und was noch nicht?

Zum kompletten myTischtennis-Artikel "Was wo erlaubt ist und was nicht!"

Tischtennis: Spiel mit!: Schulkooperationen jetzt noch flexibler und individueller

Die Kampagne "Tischtennis: Spiel mit!" geht in die nächste Runde. Für das Schuljahr 2020/2021 werden die Möglichkeiten für Kooperationen zwischen Schule und Verein erweitert,

noch flexibler und damit individueller. Spiel-mit-Sponsor TSP bietet darüber hinaus den an Schulpartnerschaften beteiligten Vereinen preisgünstige, attraktive Kooperationssets. 50 dieser Materialpakete im Wert von insgesamt mehr als 5.000 Euro werden zudem unter allen Kooperationen verlost! Stichtag für die Einreichung der Kooperationsunterlagen ist der 15. Oktober 2020.

Angebotspalette erweitert

Nach dem vorübergehenden Stillstand auch des Tischtennissports aufgrund der Corona-Pandemie kehren immer mehr Vereine bundesweit zum Trainingsalltag zurück, Schulen öffneten teilweise ebenfalls wieder ihre Pforten. Aber: Auch im neuen Schuljahr wird weiterhin mit Einschränkungen in den Lehrstätten zu rechnen sein, insbesondere im Sportunterricht. Der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) und seine Landesverbände haben deshalb rasch reagiert und die Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein erweitert und noch flexibler gemacht. Einzige Voraussetzung: Die im Tischtennis leicht umzusetzende Einhaltung der regional unterschiedlichen Covid-19-Schutz- und Hygienevorschriften.

Schlagkräfte Argumente für die Vereine

Bereits bewährte Bausteine der Schulkooperationen sind eine durch einen Vereinsübungsleiter betreute Tischtennis-AG und der durch den Verein betreute Pausensport. Hinzugekommen sind jedoch zwei neue Säulen, die Partnerschaften auf ein breiteres und damit noch solideres Fundament stellen. Erstens, die AG Outdoor: Sie kannauf den auf nahezu allen Schulhöfen befindlichen Steintischen durchgeführt werden, beispielsweise im Falle geschlossener Schulsporthallen. Die Dauer erstreckt sich über die wärmeren Monate zwischen den Sommerferien und den Herbstferien 2020 sowie zwischen den Osterferien und den Sommerferien 2021. Zweitens, die Schulaktionstage: Lassen behördliche Vorgaben keine Möglichkeit zu einem Dauerangebot, greift ein gemischtes Angebot auf der Basis von Schulaktionstagen im 1. Schulhalbjahr 2020, zum Beispiel die Abnahme des Tischtennis-Sportabzeichens oder ein Tischtennistag. Im 2. Halbjahr würde dann, nachfolgende Lockerungen der Behörden vorausgesetzt, die Durchführung eines regelmäßigen Angebots die Schulaktionstage ablösen. Für alle Schulkooperationen aber gilt größtmögliche Flexibilität: Eigene Ideen der beiden Partner können selbstverständlich ebenfalls jederzeit umgesetzt werden.

Schule und Verein: Gewinner in jeder Hinsicht

Die Kampagne "Tischtennis: Spiel mit!" kennt nur Gewinner. Die Schulen, die ihren Schüler*innen selbst in schulsportarmen Zeiten nahezu infektionsrisikofreien Sport, ohne dabei eigenes Lehrpersonal einsetzen zu müssen; die Vereine, die durch die Partnerschaft Kinder für Vereinsaktivitäten (mini-Meisterschaften, Schnuppertraining etc.) sowie auch als neue Mitglieder gewinnen können.

Ganz wichtig: Sobald die Rahmenbedingungen über die Zusammenarbeit fixiert sind, sollten Sie die Kooperationsvereinbarung ausfüllen und diese an den BTTV oder direkt an den DTTB übermitteln, um so von den zahlreichen Vorteilen zu profitieren, unter anderem der attraktiven Verlosung von insgesamt 50 Kooperations-Sets unseres Partner TSP teil. Einsendeschluss für die Vereinbarungen ist der 15. Oktober 2020.

50 Kooperations-Sets von TSP werden verlost

Gewinnen können alle neuen sowie auch fortgesetzte Kooperationen aus dem Vorjahr, die erneut ihre Unterlagen vollständig einreichen. Jedes der wertvollen Materialpakete enthält 14 individuell zusammenstellbare Schläger, 60 Trainingsbälle, 10 T-Shirts sowie 1 Broschüre „Tischtennis in der Schule" und eine Regiebox „Schnupperkurs". Zusätzlich kann das Kooperations-Set auch von allen Vereinen mit einer Kooperation im Schuljahr 2020/2021 zum hochattraktiven Vorzugspreis von 105,00 Euro zzgl. Versandkosten erworben werden. Übrigens: Für Kinder aus einkommensschwachen Familien können Vereine einen kostenfreien Schläger beantragen.

Bei Fragen: Ihr direkter Draht via Telefon und E-Mail

Bei Fragen: Ihr direkter Draht via Telefon und E-Mail

Bei allen Fragen rund um die Kampagne stehen der DTTB (Gabriel Eckhardt, eckhardt.dttb@tischtennis.de / Telefon: 069-695019-38) oder der BTTV (Ansprechpartner: Michael Hagmüller, m-hagmueller@bttv.de) selbstverständlich zur Verfügung.

Weitere Infos
https://www.tischtennis.de/mein-sport/spiel-mit/kooperation-schule-verein.html

Newsletter abonnieren/abbestellen

Sollten Sie den Newsletter bestellen wollen, da Sie ihn ggf. bisher nur über andere weitergeleitet bekommen haben, oder sollten Sie ihn abbestellen wollen, dann können Sie dies über den folgenden Link machen: Newsletter abonnieren/abbestellen.

Jeder Mitgliedsverein, jeder Fachwart und jeder Schiedsrichter bekommt laut der Satzung des BTTV § 5.3 die amtlichen Mitteilungen per Newsletter zugeschickt, weshalb für diesen Adressatenkreis keine Möglichkeit besteht, den Newsletter abzubestellen.

Eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts München VR 6335
Vorstand § 26 BGB: Konrad Grillmeyer, Gunther Czepera, Josef Grabinger, Norbert Endres, Christine Zenz, Marcus Nikolei
USt-ID-Nr. DE129514029